



SWR Postfach 37 40 55027 Mainz

**Ständige Publikumskonferenz
der öffentlich-rechtlichen Medien e.V.**

**Frau Maren Müller
Hofer Straße 20a
04317 Leipzig**

Südwestrundfunk
Anstalt des öffentlichen Rechts

Dr. Simone Schelberg
Landessenderdirektion RP
Die Landessenderdirektorin

Am Fort Gonsenheim 139
55122 Mainz

Telefon 06131/929-32201
Telefax 06131/929-32002

Simone.Schelberg@swr.de
www.swr.de

Kopie: Peter Boudgoust, Dr. Hermann Eicher, Nicola Geck, Günter Heims

02. Oktober 2015

Ihre Beschwerde vom 28. September 2015

Sehr geehrte Frau Müller,

in Ihrem Schreiben vom 28.9.15 erheben Sie den Vorwurf, der SWR hätte die Programmgrundsätze aus dem geltenden Staatsvertrag über den Südwestrundfunk, §6 (1) verletzt. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Sie gemäß § 20 Abs.3 SWR-Hauptsatzung den zuständigen Ausschuss anrufen und die Beratung der Beschwerde verlangen können. Der zuständige Ausschuss ist in diesem Fall der Programmausschuss des Landesrundfunkrates RP. Konkret behaupten Sie, mit unserer Berichterstattung vom 26.9.15 über eine Demonstration vor der US-Air Base im rheinland-pfälzischen Ramstein hätten wir Unwahrheiten berichtet.

Das ist nicht richtig. Gerne leite ich Ihnen kurz den korrekten Sachverhalt her:

Am 26. September fand vor dem US-Luftwaffenstützpunkt in Ramstein eine angekündigte Demonstration statt, über die der SWR an diesem Tag um 12 Uhr 30 in den Hörfunk-Regionalnachrichten auf SWR4 Kaiserlautern, auf seiner Internetseite und um 16 Uhr in den Hörfunk-Hauptnachrichten auf SWR 1 RP und SWR4 RP berichtet hat.

Zu dieser Demonstration waren beim zuständigen Ordnungsamt (Ramstein) 500 erwartete Teilnehmer angemeldet – diese Zahl war der zuständigen Polizeiinspektion (Landstuhl) bekannt. Für die Regionalnachrichten-Ausgabe um 12 Uhr 30 haben wir die Zahl der tatsächlich vor Ort befindlichen Demonstranten bei der Polizeiinspektion Landstuhl verifiziert. Dort wurde uns zu diesem Zeitpunkt die Zahl von 50-60 Personen vor Ort genannt. In der Hörfunkmeldung um 12 Uhr 30 haben wir im Wortlaut „nicht einmal 100“ Teilnehmer gemeldet. Diese Meldung wurde – mit Zeitstempel 26.9.15, 12 Uhr 25, auf unserer Internetseite online gestellt.

Der SWR ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft
der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten
der Bundesrepublik Deutschland (ARD)



Im weiteren Verlauf des frühen Nachmittags haben wir die Zahl der Teilnehmer weiter verifiziert. Da die meisten Demonstranten nach 13 Uhr, viele sogar erst nach 14 Uhr am Ort des Geschehens eintrafen und sich die Zahl erst dann signifikant erhöhte, hatten wir in den Hörfunk-Nachrichten auf SWR1 RP und SWR4 RP um 16 Uhr folgende Meldung:

„Ramstein-Miesenbach: Rund 1.000 Menschen sind nach Angaben der Polizei zu einer Protestaktion vor dem US-Luftwaffen-Stützpunkt in der Westpfalz zusammengekommen. Das sind weitaus mehr Demonstranten als erwartet. Sie fordern, den Militärflugplatz zu schließen. Außerdem werfen sie den USA vor, von Ramstein aus Drohnen in Kriegsgebieten zu steuern.“

Daraus ergibt sich, dass wir zu keinem Zeitpunkt gegen einen Programmgrundsatz verstoßen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Simone Schelberg